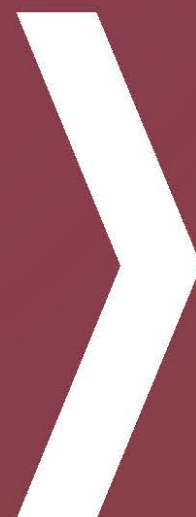


TRANS- FORMATION FÜR UNSERE KUNDEN

Quartalsfinanzbericht

1. Quartal 2021



Quartalsfinanzbericht / 1. Quartal 2021

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die wichtigsten Kennzahlen	3
Unternehmensprofil	4
Die Aktie	5
Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns	6
Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns	16
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	17
Konzernbilanz	18
Konzern-Eigenkapitalentwicklung	19
Konzern-Cash-Flow-Rechnung	20
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	21
Weitere Informationen	28

Die wichtigsten Kennzahlen

		Q1 2021	Q1 2020	Veränderung
Umsatz und Ergebnis				
Umsatz	T€	191.664	153.328	25,0%
Betriebsergebnis	T€	22.615	12.817	76,4%
Betriebsergebnismarge	%	11,8	8,4	3,4 Pp
Ergebnis nach Steuern	T€	15.932	8.855	79,9%
Umsatzrentabilität	%	8,3	5,8	2,5 Pp
Cash-Flow, operatives Geschäft	T€	13.701	2.285	499,6%
Investitionen	T€	5.116	7.585	-32,6%
Ergebnis je Aktie	€	1,61	0,90	78,9%
Mitarbeiter				
Mitarbeiter (durchschnittlich)		3.303	3.298	0,2%
Inland		1.097	1.119	-2,0%
Ausland		2.206	2.179	1,2%
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	58	46	26,1%
		31. März 2021	31. Dezember 2020	Veränderung
Bilanz				
Bilanzsumme	T€	708.269	661.845	7,0%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	T€	130.219	122.883	6,0%
Anzahl der ausgegebenen Aktien		9.867.659	9.867.659	-
Eigenkapital	T€	414.769	391.734	5,9%
Eigenkapitalquote	%	58,6	59,2	-0,6 Pp

3

Der vorliegende Quartalsfinanzbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Ermittlung aller Prozentwerte erfolgte auf der Basis von T€-Zahlen.

Der Quartalsfinanzbericht zum 31. März 2021 ist nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und wurde auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Unternehmensprofil

Pfeiffer Vacuum – ein Name, der für innovative Lösungen, hoch technologische und zuverlässige Produkte sowie einen erstklassigen Service steht. Seit über 130 Jahren setzen wir damit Maßstäbe in der Vakuumtechnik. Ein besonderer Meilenstein war die Erfindung der Turbopumpe vor mehr als 50 Jahren in unserem Hause. Nach wie vor sind wir dank unseres Know-hows Technologie- und Weltmarktführer auf diesem Gebiet. Dies spiegelt sich nicht zuletzt in der soliden Ertragsstärke wider.

Unser umfassendes Leistungs- und Lieferprogramm reicht von Vakuumpumpen über Mess- und Analysegeräte bis hin zu komplexen Vakuumsystemen. Dabei spielt die Qualität immer die entscheidende Rolle: Produkte von Pfeiffer Vacuum werden durch enge Kooperation mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen, kontinuierliche Entwicklungsarbeit und viel Engagement unserer Mitarbeiter permanent optimiert. Das wird auch in Zukunft so sein!

Pfeiffer Vacuum

Hauptsitz	Asslar
Gründungsjahr	1890
Unternehmensgegenstand	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Komponenten und Systeme zur Vakuumerzeugung, -messung und -analyse
Produktionsstandorte	Asslar, Deutschland; Göttingen, Deutschland; Dresden, Deutschland; Annecy, Frankreich; Asan, Korea; Cluj, Rumänien, Indianapolis, USA; Yreka, USA; Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam; Wuxi, China
Mitarbeiter (31. März 2021)	3.303
Vertrieb und Service	31 Konzerngesellschaften und eine Vielzahl von Vertretungen weltweit
Qualitätsmanagement	Zertifiziert nach ISO 9001
Umweltmanagement	Zertifiziert nach ISO 14001
Börsenplatz	Deutsche Börse, Prime Standard/TecDAX
Bilanzierung	IFRS

Mehr Informationen unter group.pfeiffer-vacuum.com/de/.

Die Aktie

Die Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG werden seit dem 15. April 1998 an der Deutschen Börse in Frankfurt gehandelt. Pfeiffer Vacuum erfüllt die hohen Transparenz-anforderungen des Prime Standard und ist seit Beginn ununterbrochen im TecDAX, dem Index der 30 wichtigsten Technologiewerte der Frankfurter Wertpapierbörse.

Stammdaten der Pfeiffer Vacuum Aktie

Deutsche Börse-Kürzel	PFV
ISIN	DE0006916604
Bloomberg-Kürzel	PFV.GY
Reuters-Kürzel	PV.DE
Anzahl der ausgegebenen Aktien	9.867.659
Streubesitz per 31. März 2021	37,04 %
Marktkapitalisierung zum 31. März 2021	1.529,5 Mio. €

Im ersten Quartal 2021 entwickelte sich die Pfeiffer Vacuum Aktie etwas schwächer als der TecDAX. Ein Eröffnungskurs am 4. Januar 2021 von 158,80 € und ein Schlusskurs am 31. März 2021 von 155,00 € bedeuten einen Rückgang um 2,4 %. Der Höchstkurs im 1. Quartal 2021 lag bei 192,80 € und wurde am 14. Januar 2021 erreicht. Am 30. März 2021 lag der Kurs bei 151,40 € und markierte damit den niedrigsten Kurs in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres. Im gleichen Zeitraum stieg der TecDAX, ausgehend von 3.229 Punkten am 4. Januar 2021 und mit 3.395 Punkten am 31. März 2021, um 5,1% an.

Pfeiffer Vacuum hat auch im Jahr 2020 zum wiederholten Mal eine Dividende an die Anteilseigner ausgeschüttet (1,25 € je Aktie für 2019). Für das Geschäftsjahr 2020 werden Vorstand und Aufsichtsrat der kommenden Hauptversammlung am 12. Mai 2021 eine Dividende von 1,60 € je Aktie vorschlagen. Dies würde eine Ausschüttungsquote von 50,0 % des Konzernergebnisses bedeuten.

Unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2020 beträgt der Streubesitz (Freefloat) zum 31. März 2021 nach unserem Kenntnisstand 37,04 %.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Mit Umsatzerlösen von 191,7 Mio. € im ersten Quartal 2021 erreichte das Unternehmen einen Rekordwert in der Unternehmensgeschichte und übertraf damit das Umsatzvolumen der vergleichbaren Vorjahresperiode in Höhe von 153,3 Mio. € deutlich. Dies ist – im Vergleich zu anderen Zweigen des Maschinenbaus – ein hervorragendes Ergebnis und wurde vor allem durch Umsätze mit unseren Kunden in der Halbleiterindustrie ermöglicht. Aber auch die weiteren Marktbereiche haben grundsätzlich zu dieser Entwicklung beigetragen. Damit setzte sich die positive Entwicklung des vierten Quartals 2020 mit einer nochmals erhöhten Dynamik fort. Im ersten Quartal verzeichnete Pfeiffer Vacuum außerdem einen sehr starken Auftragseingang von 233,9 Mio. €, woraus sich trotz des Rekordumsatzes eine hohe Book-to-Bill-Ratio von 1,22 ergibt. Die starke Umsatzentwicklung und daraus resultierende Skaleneffekte, Produktivitätsverluste infolge der COVID-19 Situation, die Verschiebung zwischen Kunden und Produkten und die Belastungen aus dem starken Euro im Verhältnis zu anderen für den Konzern wesentlichen Währungen, insbesondere im Verhältnis zum US-Dollar, haben in der Folge die Entwicklung des Bruttoergebnisses und der Bruttomarge beeinflusst. So ist das Bruttoergebnis um 11,9 Mio. € auf 65,2 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 53,3 Mio. €). Die entsprechende Bruttomarge lag in den ersten drei Monaten 2021 bei 34,0 %, nachdem im Vorjahr eine Bruttomarge von 34,7 % erreicht wurde. Die weiteren betrieblichen Kosten zeigten im Vergleich zur Umsatzentwicklung unterproportionale Anstiege und lagen teilweise nur minimal über dem Vorjahreswert. Das Ergebnis aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen verzeichnete mit 2,6 Mio. € einen Anstieg um 2,0 Mio. € gegenüber dem Resultat des Vorjahres (Vorjahr: 0,6 Mio. €). Insgesamt lag das Betriebsergebnis im ersten Quartal 2021 mit 22,6 Mio. € um 9,8 Mio. € deutlich über dem Vorjahresniveau von 12,8 Mio. €. Die Betriebsergebnismarge, also das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist ebenfalls deutlich von 8,4 % in 2020 auf 11,8 % im ersten Quartal 2021 gestiegen – trotz der Effekte aus Währungsänderungen, die die Betriebsergebnismarge mit 2 Prozentpunkten belastet haben. Bei gleichbleibenden Nettofinanzaufwendungen und einer leicht gesunkenen Steuerquote ist das Ergebnis nach Steuern von 8,9 Mio. € auf 15,9 Mio. € gestiegen. Das Ergebnis je Aktie lag mit 1,61 € im ersten Quartal 2021 ebenfalls über dem Vorjahreswert von 0,90 €.

6

COVID-19, gesamtwirtschaftliches Umfeld und Situation bei Pfeiffer Vacuum

Die Auswirkungen von COVID-19 bleiben eine große Herausforderung. Unverändert ist die weltweite ökonomische Entwicklung weiterhin durch die Folgen der Einschränkungen im öffentlichen Leben belastet. Trotz der sehr erfreulichen Entwicklung des ersten Quartals 2021 sind die finalen Auswirkungen dieser Rezession derzeit noch nicht abschätzbar, und wir beobachten die Nachfrageentwicklung sehr genau.

Während in Asien und den USA infolge der weitgehend erfolgreichen Pandemiebekämpfung eine Rückkehr zur Normalität möglich wird, zeigen sich in Kontinentaleuropa weiterhin erhebliche Unsicherheiten in Bezug auf die weitere Entwicklung. Von all diesen Zuständen ist auch die Vakuumbranche betroffen.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Die höchste Priorität für Pfeiffer Vacuum in dieser Zeit bleibt die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter und die Erfüllung der Anforderungen unserer Kunden. Die getroffenen Maßnahmen sind weiterhin zielführend. Seit Beginn der Pandemie fertigen und versenden alle 10 Produktionsstandorte unsere Produkte, und die Serviceorganisation arbeitet unter hohen Sicherheitsvorkehrungen auch beim Kunden vor Ort. Während Pfeiffer Vacuum bisher die Herausforderungen in der Lieferantenkette bewältigen konnte, wird die Gesellschaft auch zukünftig mögliche Störungen des Betriebsablaufs sorgfältig analysieren und adressieren.

Was der Gesellschaft in dieser herausfordernden Situation zusätzlich hilft ist die solide Vermögens- und Liquiditätslage. Bereits seit langem weist der Konzern starke Bilanzstrukturen mit einer hohen Eigenkapitalquote aus und hat konservative Ansätze zur Finanzierung des Tagesgeschäfts und der notwendigen Investitionen angewendet. Unverändert sehen wir daher keine Liquiditätsrisiken aus der COVID-19 Situation.

Geschäftstätigkeit

Unser Geschäftsfeld erstreckt sich auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von Vakuumpumpen, Vakuummess-/Analysegeräten und Komponenten sowie Vakuumanlagen und Dichtheitsprüfsysteme.

7

Umsatz

Nachfolgend erläutern wir den im ersten Vierteljahr 2021 und 2020 erzielten Umsatz nach Segmenten, Regionen und Märkten.

Umsatz nach Segmenten

Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbstständig, haben eigene Geschäftsleitungen und sind für Vertrieb und Service zuständig. Einige Einheiten in der Gruppe erfüllen darüber hinaus Produktionsfunktionen. Das gesamte Produktportfolio wird in allen Vertriebsgesellschaften angeboten. Die Steuerung und die Überwachung der Geschäftsentwicklung durch die Geschäftsleitung im Konzern erfolgen auf Ebene der einzelnen Gesellschaften. Die Segmentberichterstattung ist daher gesellschaftsbezogen. Aufgrund der gleichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, des gleichen Produktportfolios, gleicher Absatzmärkte, gleicher Kostenstrukturen und gleicher Vertriebswege werden die Vertriebstochtergesellschaften in Europa und Asien grundsätzlich zu jeweils einem Segment „Übriges Europa“ beziehungsweise „Übriges Asien“ zusammengefasst. Davon abweichend werden die produzierenden Einheiten in Deutschland, Frankreich, in den USA und Südkorea als jeweils eigenes Segment dargestellt. Ursächlich hierfür sind die abweichenden Funktionen dieser Einheiten insbesondere resultierend aus der jeweils vorhandenen Produktionsfunktion. Damit sind die Voraussetzungen für eine Zusammenfassung mit weiteren operativen Segmenten nicht gegeben. Die rein vertriebsorientierte Einheit in den USA wird demnach ebenfalls gesondert geführt. Alle operativen Segmente, die einzeln oder insgesamt nicht berichtspflichtig sind und die keinem anderen Segment zugeordnet werden können, sind in der Gruppe „Alle Sonstigen“ zusammengefasst.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

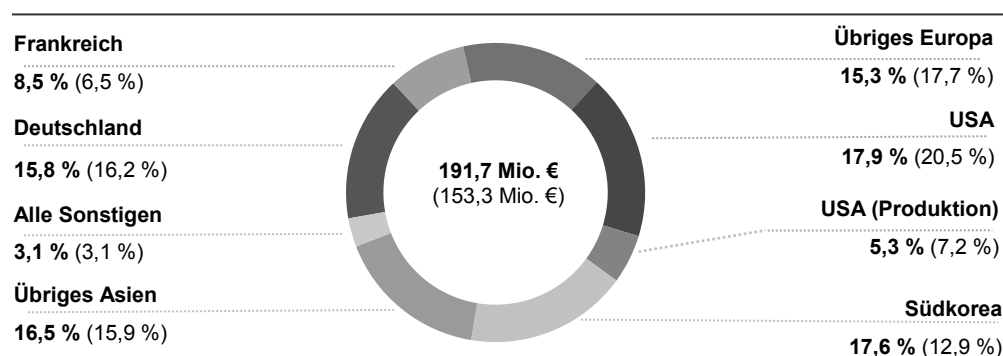
Umsatz nach Segmenten

	Drei Monate per 31. März	
	2021 in T€	2020 in T€
USA	34.253	31.412
Südkorea	33.685	19.709
Übriges Asien	31.569	24.404
Deutschland	30.343	24.815
Übriges Europa	29.315	27.141
Frankreich	16.256	9.969
USA (Produktion)	10.166	10.998
Alle Sonstigen	6.077	4.880
Gesamt	191.664	153.328

Die Analyse der Umsätze der ersten drei Monate 2021 zeigt, dass sich die insgesamt sehr erfreuliche Umsatzentwicklung auch in allen Segmenten widerspiegelt und damit breit angelegt ist. Der wesentliche Treiber der Entwicklung war die Nachfragedynamik in der Halbleiterindustrie. Bei der Umsatzentwicklung der Segmente USA (Vertrieb) und USA (Produktion) ist zu berücksichtigen, dass diese durch die Schwäche des US-Dollar erheblich belastet wurde.

Die nachfolgende Grafik zeigt die nach wie vor ausgeglichene Verteilung der Konzernumsätze nach Segmenten.

Umsatz nach Segmenten 3M/2021 (3M/2020)



Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Umsatz nach Regionen

Als zusätzliche Information sind die Umsätze nach Regionen in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst. Diese enthält alle Umsätze in einer bestimmten Region, unabhängig davon, welche Gesellschaft aus dem Pfeiffer Vacuum Konzern den Umsatz erzielt hat.

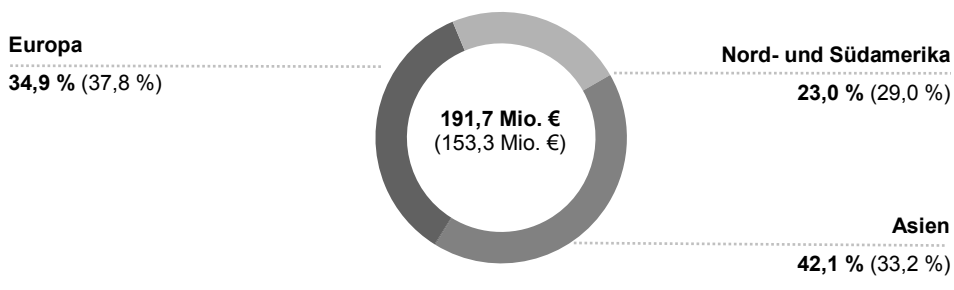
Umsatz nach Regionen

	Drei Monate per 31. März	
	2021 in T€	2020 in T€
Asien	80.703	50.913
Europa	66.707	57.968
Nord- und Südamerika	44.093	44.430
Rest der Welt	161	17
Gesamt	191.664	153.328

Die hohe Nachfragedynamik in der Halbleiterindustrie hat sich regional insbesondere in Asien ausgewirkt und so den deutlichen Umsatzanstieg um 29,8 Mio. € oder 58,5 % maßgeblich beeinflusst. Auch innerhalb Europas war die Nachfrage aus der Halbleiterindustrie für die Umsatzentwicklung mitentscheidend, hier aber flankiert von einem soliden Wachstum in den anderen Märkten. Dem gegenüber waren die Umsatzerlöse in Nord- und Südamerika leicht rückläufig. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass der für die Entwicklung dieser Region wesentliche US-Dollar im ersten Quartal 2021 deutlich schwächer war als im Vorjahresquartal und so die Entwicklung mit 4,4 Mio. € belastet. In US-Dollar ist der Umsatz auch in dieser Region gestiegen.

Die Verteilung der Umsätze nach Regionen ist weiterhin ausgewogen.

Umsatz nach Regionen 3M/2021 (3M/2020)



Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Umsatz nach Märkten

Umsatz nach Märkten

	Drei Monate per 31. März	
	2021 in T€	2020 * in T€
Halbleiter und Zukunftstechnologien	99.609	71.704
Analytik, Industrie und F&E	92.055	81.624
Gesamt	191.664	153.328

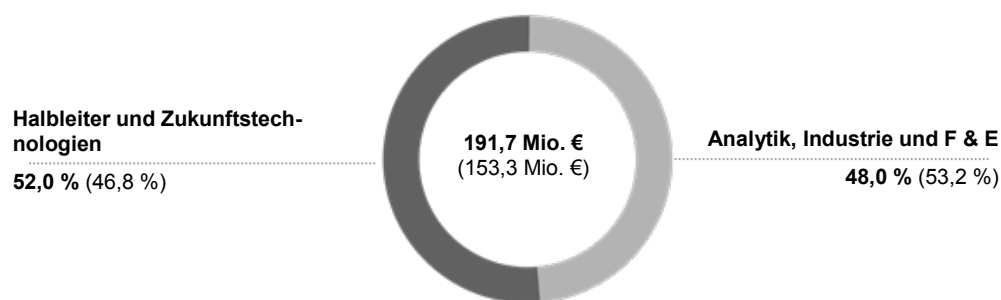
* angepasst

Um Ressourcen und das dedizierte Know-how zu bündeln und um mehr Wachstum in den jeweiligen Bereichen zu erzielen, wurde zu Beginn des Jahres 2021 die bisherige Marktsegmentorganisation in den Bereichen Industrie, Beschichtung und Halbleiter in die beiden neuen Bereiche „Industrie“ und „Halbleiter und Zukunftstechnologien“ überführt. In diesem Zusammenhang erfolgte auch die Neuordnung der zugehörigen Kunden und Umsatzerlöse. Diese neue Zuordnung wurde auch in der Darstellung der Umsatzerlöse nach Märkten reflektiert. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst.

Wie bereits erwähnt, haben sich insbesondere die Umsätze im Bereich Halbleiter positiv dargestellt und damit auch die Entwicklung im neuen Bereich Halbleiter und Zukunftstechnologien geprägt. Insgesamt sind im ersten Quartal 2021 aber auch bei den Umsätzen mit Kunden aus dem Marktsegment Analytik, Industrie und F&E erfreuliche Zuwächse zu verzeichnen.

Die Umsatzverteilung nach Märkten stellt sich wie folgt dar:

Umsatz nach Märkten 3M/2021 (3M/2020)



Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang im ersten Quartal 2021 belief sich auf erfreuliche 233,9 Mio. € und stellt ebenfalls einen Rekordwert in der Unternehmensgeschichte dar. Nach 172,9 Mio. € im 1. Quartal des Vorjahres bedeutet dies eine Erhöhung um 61,0 Mio. € oder 35,3 %. Im Vergleich zum unmittelbar vorhergehenden vierten Quartal 2020 (170,0 Mio. €) bedeutet dies einen Anstieg um 63,9 Mio. €. Die Book-to-Bill-Ratio, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag per 31. März 2021 bei 1,22 (Q1/2020: 1,13).

Der Auftragsbestand stieg von 123,3 Mio. € per 31. Dezember 2020 auf 165,5 Mio. € zum 31. März 2021. Dies entspricht einem Anstieg um 42,2 Mio. €.

Aufträge fließen nur dann in den Auftragsbestand ein, wenn diesen verbindliche Verträge zu Grunde liegen. Der Wert des Auftragsbestandes sollte nicht zur Prognose zukünftiger Umsatz- und Auftragsvolumina benutzt werden.

Umsatzkosten, Bruttoergebnis und Bruttomarge

Nach Umsatzkosten in Höhe von 100,1 Mio. € im ersten Quartal 2020 liegen die Umsatzkosten in den ersten drei Monaten 2021 bei 126,5 Mio. €. Dies entspricht einer Erhöhung um 26,4 Mio. € oder 26,4 %. Das Bruttoergebnis lag im ersten Quartal 2021 bei 65,2 Mio. €; das entspricht einer Erhöhung von 11,9 Mio. € oder 22,3 % im Vergleich zum ersten Quartal 2020 (53,3 Mio. €). Die Bruttomarge, das Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatz, sank von 34,7 % auf 34,0 %. Wesentliche Ursache hierfür war neben den Belastungen der Bruttomarge infolge des Produkt-Kunden-Mixes auch der im Vergleich zum Vorjahr deutliche starke Wechselkurs des Euro, insbesondere gegenüber dem US-Dollar. Die positiven Skaleneffekte aus der erfreulichen Umsatzentwicklung wurden damit leicht überkompensiert.

11

Vertriebs- und Marketingkosten

Die Vertriebs- und Marketingkosten in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres betragen 20,6 Mio. € und sind im Vergleich zum Vorjahr (18,0 Mio. €) um 2,6 Mio. € gestiegen. Damit liegt der Anteil des Vertriebs- und Marketingkosten am Umsatz bei 10,7 % (Vorjahr: 11,8 %).

Verwaltungs- und allgemeine Kosten

Nach 15,3 Mio. € im ersten Quartal 2020 sind die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten auf 15,6 Mio. € im Jahr 2021 gestiegen. Die Quote in Relation zum Umsatz lag nach 10,0 % im Vorjahr aktuell bei 8,1 %.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Forschungs- und Entwicklungskosten

Mit 9,0 Mio. € im ersten Quartal 2021 lagen die Kosten für Forschung und Entwicklung um 1,3 Mio. € über dem Niveau des Vergleichs quartals im Jahr 2020 (7,7 Mio. €). Die F&E-Quote, also die Relation zwischen Forschungs- und Entwicklungskosten und Umsatz, sank dadurch leicht von 5,0 % auf 4,7 %.

Wir werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf einem hohen Niveau halten und weiterhin investieren, um uns auch in Zukunft auf dem Weltmarkt behaupten zu können, Marktanteile auszubauen und neue Märkte zu erschließen. Alle Aufwendungen für Forschung und Entwicklung fließen erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung ein.

Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen betrug im ersten Quartal 2021 insgesamt 2,6 Mio. € (Vorjahr: 0,6 Mio. €). In den Beträgen des Jahres 2021 sind im Wesentlichen ergebniswirksam vereinnahmte Aufwandszuschüsse in Höhe von 1,0 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €) und Nettowährungsgewinne von 1,4 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €) enthalten. Im Vorjahr war der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen darüber hinaus durch Wertminderungsaufwendung für den auf die Region Italien allokierten Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill) in Höhe von 0,4 Mio. € belastet.

12

Betriebsergebnis

Nach 12,8 Mio. € im ersten Quartal 2020 ist das Betriebsergebnis in den ersten drei Monaten 2021 um 9,8 Mio. € auf 22,6 Mio. € gestiegen. Das entspricht einer deutlichen Steigerung um 76,4 %. Die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, stieg nach 8,4 % in den ersten drei Monaten 2020 auf 11,8 % im ersten Quartal 2021. Bei einer im Vorjahresvergleich leicht rückläufigen Bruttomarge waren Skaleneffekte als Folge der nur unterproportional gestiegenen Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie die F&E-Kosten für die erfreuliche Entwicklung wesentlich. Darüber hinaus hat auch das verbesserte Währungsergebnis zu diesem Anstieg beigetragen, während der im Vorjahresvergleich deutlich stärkere Euro die Betriebsergebnismarge mit 2 Prozentpunkten erheblich belastet hat.

Finanzergebnis

Unverändert blieb das Nettofinanzergebnis mit -0,2 Mio. € im ersten Quartal 2021 auf dem Stand des Vorjahres quartals (-0,2 Mio. €).

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Steuern von Einkommen und Ertrag

Mit 29,0 % lag die Steuerquote in den ersten drei Monaten des aktuellen Jahres leicht um 0,9 Prozentpunkte unter dem Niveau des Vorjahres (29,9 %). Der Rückgang resultiert insbesondere aus den steuerlich unbeachtlichen Wertminderungsaufwendungen des Vorjahres.

Ergebnis nach Steuern / Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis nach Steuern in den ersten drei Monaten 2021 lag bei 15,9 Mio. €. Nach einem Vorjahreswert von 8,9 Mio. € bedeutet dies einen deutlichen Zuwachs um 7,0 Mio. € oder 79,9 %. Die Umsatzrendite nach Steuern belief sich nach 5,8 % im ersten Quartal 2020 auf 8,2 %. Mit 1,61 € ist das Ergebnis je Aktie in den ersten drei Monaten 2021 im Vergleich zum Vorjahr (0,90 €) um 78,9 % gestiegen.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Pfeiffer Vacuum Konzerns ist um 46,5 Mio. € oder 7,0 % von 661,8 Mio. € zum 31. Dezember 2020 auf 708,3 Mio. € zum 31. März 2021 gestiegen. Auf der Aktivseite der Bilanz hat ein Anstieg der Vorräte von 133,3 Mio. € auf 136,8 Mio. € und besonders der umsatzbedingte deutliche Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 83,6 Mio. € auf 114,8 Mio. € sowie der Anstieg der Zahlungsmittel von 122,9 Mio. € auf 130,2 Mio. € zu dieser Veränderung beigetragen.

Am 31. März 2021 belief sich das Konzerneigenkapital auf 414,8 Mio. € und lag damit um 23,1 Mio. € über dem Wert zum Schluss des vergangenen Geschäftsjahres (391,7 Mio. €). Die Eigenkapitalquote betrug 58,6 % zum 31. März 2021 (31. Dezember 2020: 59,2 %).

Cash-Flow

Mit 13,7 Mio. € lag der operative Cash-Flow im ersten Quartal 2021 um 11,4 Mio. € über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (2,3 Mio. €). Insbesondere das gestiegene Ergebnis nach Steuern (+7,0 Mio. €) und die gestiegenen Verbindlichkeiten haben diese positive Entwicklung bestimmt. Gegenläufig wirkte sich der umsatzbedingte Anstieg der Forderungen auf den operativen Cash-Flow im ersten Quartal 2021 aus.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in den ersten drei Monaten 2021 betrug 5,1 Mio. €. Dieser Rückgang um 2,4 Mio. € gegenüber dem Vorjahresniveau von 7,5 Mio. € ist durch die niedrigeren Investitionsauszahlungen im aktuellen Quartal begründet.

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Der Tilgungsanteil von Leasingzahlungen (1,6 Mio. €) war unverändert zum Vorjahr die wesentliche Bestimmungsgröße für den Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit von insgesamt 1,6 Mio. € im ersten Quartal 2021 (Vorjahr: 1,4 Mio. €).

Unter Berücksichtigung der Währungseffekte von 0,3 Mio. € betrug der Mittelzufluss insgesamt 7,3 Mio. € (Vorjahr: Mittelabfluss von 7,3 Mio. €) und führte zu einem Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 130,2 Mio. €.

Mitarbeiter

Per 31. März 2021 beschäftigte die Gesellschaft 3.303 Mitarbeiter, davon 1.097 in Deutschland und 2.206 in anderen Ländern.

Mitarbeiter

	Deutschland		Andere Länder		Gesamt	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
	31. März					
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Fertigung und Service	640	691	1.459	1.447	2.099	2.138
Forschung und Entwicklung	102	103	152	158	254	261
Vertrieb und Marketing	227	189	401	375	628	564
Verwaltung	128	136	194	199	322	335
Gesamt	1.097	1.119	2.206	2.179	3.303	3.298

14

Chancen- und Risikobericht

Im Lauf der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2021 haben sich weder dem Grunde noch der Höhe nach wesentliche Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2020 dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter group.pfeiffer-vacuum.com/de/ verfügbar.

Durch die COVID-19 Situation haben sich jedoch bereits im Jahr 2020 die möglichen Auswirkungen aus den erläuterten Chancen- und Risiken geändert. Diese Auswirkungen lassen sich allerdings auch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend im Hinblick auf die Auswirkungen auf den Pfeiffer Vacuum Konzern beurteilen. Die Situation bleibt insgesamt unklar, insbesondere was die Dauer der staatlichen Einschränkungen für das öffentliche Leben angeht. Damit bleibt auch die wirtschaftliche Situation weltweit weiterhin sehr angespannt, auch wenn erste Anzeichen einer wirtschaftlichen Erholung erkennbar sind. Eines unserer Ziele ist es, die globalen wirtschaftlichen Aktivitäten bestmöglich fortsetzen. An allen Pfeiffer Vacuum Standorten wurden frühzeitig Sicherheits- und Notfallpläne aufgestellt. Der Konzern verfügt derzeit über ausreichende Produktionskapazitäten, um die Nachfrage der Kunden zu befriedigen. Durch die umfangreichen Sicherheitsmaßnahmen und das unverändert hohe Engagement sowie die Disziplin unserer Mitarbeiter im Umgang mit den Sicherheitsvorkehrungen ist es uns bisher möglich,

Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

zu produzieren und somit unsere Kunden mit Lösungen zu versorgen. Ziel ist es, diesen Zustand auch weiterhin zu gewährleisten.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Änderungen der Unternehmenssituation oder des Branchenumfeldes haben sich nach dem Ende des 1. Quartals 2021 nicht ergeben.

Ausblick

Ausgehend von den starken Ergebnissen des ersten Quartals 2021, dem Rekordauftragseingang sowie der anhaltenden Erholung in allen Marktsegmenten, rechnet Pfeiffer Vacuum mit erheblichen Verbesserungen beim jährlichen Umsatzwachstum sowie bei der Entwicklung der EBIT-Marge im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Sowohl das Umsatzwachstum als auch die EBIT-Marge sollen bei über 10 % liegen (Geschäftsjahr 2020: Umsatzwachstum von - 2,2 %; EBIT-Marge von 7,3 %). Der Vorstand erwartet ein starkes erstes Halbjahr 2021 und eine leichte Abschwächung der Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte 2021 aufgrund von Quartalsschwankungen und einer normalisierten Nachfragesituation.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 31. März	
	2021 in T€	2020 in T€
Umsatzerlöse	191.664	153.328
Umsatzkosten	-126.498	-100.056
Bruttoergebnis	65.166	53.272
Vertriebs- und Marketingkosten	-20.553	-18.033
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-15.607	-15.318
Forschungs- und Entwicklungskosten	-8.995	-7.699
Sonstige betriebliche Erträge	3.573	2.721
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-969	-2.126
Betriebsergebnis	22.615	12.817
Finanzaufwendungen	-229	-231
Finanzerträge	54	39
Ergebnis vor Steuern	22.440	12.625
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-6.508	-3.770
Ergebnis nach Steuern	15.932	8.855
Ergebnis je Aktie (in €):		
Unverwässert	1,61	0,90
Verwässert	1,61	0,90

16

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 31. März	
	2021 in T€	2020 in T€
Ergebnis nach Steuern	15.932	8.855
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis		
Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Währungsdifferenzen	7.230	193
Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges	-79	-11
Darauf entfallende latente Steuern	23	-5
	7.174	177
Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Pensionsbewertung	-93	6
Darauf entfallende latente Steuern	22	-
	-71	6
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis nach Steuern	7.103	183
Gesamtes Periodenergebnis nach Steuern	23.035	9.038

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzernbilanz (nicht auditert)

	31.03.2021	31.12.2020
	in T€	in T€
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	103.039	100.736
Sachanlagen	158.987	158.191
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	374	376
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.232	2.198
Sonstige Vermögenswerte	830	829
Latente Steueransprüche	31.480	31.306
Langfristige Vermögenswerte	297.942	293.636
Vorräte	136.776	133.254
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	114.078	83.601
Vertragsvermögenswerte	1.898	1.501
Ertragsteuerforderungen	11.232	10.848
Geleistete Anzahlungen	4.830	4.260
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	176	1.597
Sonstige Forderungen	11.118	10.265
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	130.219	122.883
Kurzfristige Vermögenswerte	410.327	368.209
Summe der Aktiva	708.269	661.845
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	96.245	96.245
Gewinnrücklagen	339.740	323.808
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-46.477	-53.580
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	414.769	391.734
Finanzielle Verbindlichkeiten	69.246	69.614
Pensionsrückstellungen	71.558	70.348
Latente Steuerschulden	6.265	4.477
Vertragsverbindlichkeiten	1.050	804
Langfristige Schulden	148.119	145.243
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52.683	44.937
Vertragsverbindlichkeiten	10.031	7.296
Sonstige Verbindlichkeiten	25.688	21.478
Rückstellungen	44.029	39.502
Ertragsteuerschulden	9.221	8.154
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.729	3.501
Kurzfristige Schulden	145.381	124.868
Summe der Passiva	708.269	661.845

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (nicht auditiert)

	Gezeichnetes Kapital in T€	Kapital- rücklage in T€	Gewinn- rücklagen in T€	Sonstige Eigenkapital- bestandteile in T€	Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG in T€
Stand 01.01.2020	25.261	96.245	304.552	-32.613	393.445
Ergebnis nach Steuern	-	-	8.855	-	8.855
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	183	183
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	8.855	183	9.038
Stand 31.03.2020	25.261	96.245	313.407	-32.430	402.483
Stand 01.01.2021	25.261	96.245	323.808	-53.580	391.734
Ergebnis nach Steuern	-	-	15.932	-	15.932
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	7.103	7.103
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	15.932	7.103	23.035
Stand 31.03.2021	25.261	96.245	339.740	-46.477	414.769

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Cash-Flow Rechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 31. März	
	2021	2020
	in T€	in T€
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis nach Steuern	15.932	8.855
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	6.233	6.801
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	5.130	868
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte	-4.550	-7.221
Forderungen und sonstige Aktiva	-29.753	-6.841
Rückstellungen, einschließlich Pensionsrückstellungen, und Steuerschulden	6.289	-1.063
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen	14.420	886
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	13.701	2.285
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-5.116	-7.585
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	65	109
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-5.051	-7.476
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	-1.570	-1.298
Rückzahlung von finanziellen Schulden	-62	-120
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1.632	-1.418
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	318	-719
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	7.336	-7.328
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	122.883	111.980
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	130.219	104.652

20

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

1. Konzern und Grundlagen der Darstellung

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in der Berliner Straße 43, 35614 Asslar, Deutschland, ist Mutterunternehmen im Pfeiffer Vacuum Konzern (kurz „Gesellschaft“ oder „Pfeiffer Vacuum“). Die Pfeiffer Vacuum Technology AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen. Sie ist im Prime Standard der Deutschen Börse in Frankfurt am Main notiert und wird im TecDAX geführt.

Pfeiffer Vacuum ist einer der führenden Komplettanbieter von Vakuumtechnik und liefert kundenspezifische Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen bei der Erzeugung, Steuerung und Messung von Vakuum. Zu den Produkten gehören Turbopumpen, ein Spektrum an Vorpumpen wie Drehschieber-, Wälzkolben- und Trockene Pumpen, komplette Pumpstände, kundenspezifische Vakuumsysteme, Vakuumkammern und Komponenten.

Die Gesellschaft vertreibt ihre Produkte über ein dichtes Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und freien Handelsvertretungen. An jedem wichtigen Industriestandort der Welt gibt es außerdem Servicestandorte. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien.

Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Hierin eingeschlossen sind die noch gültigen International Accounting Standards (IAS), die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) von Pfeiffer Vacuum wird in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, erfolgt die Darstellung in Tausend € (T€). Aus rechentechnischen Gründen können in den in diesem Abschluss dargestellten Informationen Rundungsdifferenzen auftreten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 31. März 2021 wurde IAS 34 „Interim Financial Reporting“ angewendet. Dabei fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2020 Anwendung. Wir verweisen daher auf die ausführliche Darstellung dieser Grundsätze im Anhang zum Konzernabschluss 2020, der im Internet unter group.pfeiffer-vacuum.com zur Verfügung steht.

Die der Bilanzierung und Bewertung zugrunde liegenden Schätzungen und Ermessensentscheidungen können Auswirkungen auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden am Stichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode haben. Aufgrund der derzeit unabsehbaren Folgen der COVID-19 Situation unterliegen diese Schätzungen und

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen; Veränderungen können einen wesentlichen Einfluss auf den Zwischenabschluss haben. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden zum Bilanzstichtag verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung sowie länderspezifische staatliche Maßnahmen, insbesondere bei der Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte, berücksichtigt. Des Weiteren wurde eine Aktualisierung der Bewertung von Rückstellungen sowie der verlustfreien Bewertung des Vorratsvermögens unter Berücksichtigung der erwarteten Auswirkungen der COVID-19 Situation vorgenommen. Wesentliche Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss haben sich dabei nicht ergeben.

Die Nutzung von verschiedenen staatlichen Hilfsmaßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19 Situation (etwa Kurzarbeit, Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen, Zuschüsse) führte insgesamt zu einem Effekt im Betriebsergebnis von 0,2 Mio. € und ist in verschiedenen Zeilen der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten.

3. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

22

Immaterielle Vermögenswerte

	31. März 2021	31. Dezember 2020
	in T€	in T€
Geschäfts- oder Firmenwert	73.814	72.176
Kundenstamm	13.954	13.728
Software	2.712	2.963
Software vor Inbetriebnahme	10.593	9.452
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.966	2.417
Immaterielle Vermögenswerte	103.039	100.736

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

4. Sachanlagen

Die Sachanlagen (einschließlich der Nutzungsrechte aus Miet- und Leasingverträgen) setzen sich wie folgt zusammen:

Sachanlagen

	31. März 2021	31. Dezember 2020
	in T€	in T€
Grundstücke und Gebäude	74.261	74.450
Technische Anlagen und Maschinen	49.505	50.676
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.366	16.771
Anlagen im Bau	18.855	16.296
Sachanlagen	158.987	158.191

5. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

Vorräte

	31. März 2021	31. Dezember 2020
	in T€	in T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	43.723	43.446
Unfertige Erzeugnisse	35.276	31.610
Fertige Erzeugnisse	57.777	58.198
Vorräte, netto	136.776	133.254

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

6. Finanzielle Verbindlichkeiten

Die Finanziellen Verbindlichkeiten weisen folgende Zusammensetzung auf:

Finanzielle Verbindlichkeiten

	31. März 2021	31. Dezember 2020
	in T€	in T€
Darlehen	60.000	60.000
Leasingverbindlichkeiten	9.246	9.614
Langfristige Finanzielle Verbindlichkeiten	69.246	69.614
Leasingverbindlichkeiten	3.729	3.437
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	-	64
Kurzfristige Finanzielle Verbindlichkeiten	3.729	3.501
Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt	72.975	73.115

7. Pensionen

Die Aufwendungen für die Pensionspläne teilen sich wie folgt auf:

Aufwendungen für alle Pensionspläne

	Drei Monate per 31. März	
	2021	2020
	in T€	in T€
Dienstzeitaufwand	993	899
Nettozinsaufwand	128	183
Gesamt	1.121	1.082

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

8. Gewährleistungen

Die Rückstellungen für Gewährleistungen entwickelten sich wie folgt:

Rückstellungen für Gewährleistungen

	Drei Monate per 31. März	
	2021	2020
	in T€	in T€
Bestand am 1. Januar	13.441	15.342
Währungsdifferenzen	86	-48
Zuführungen	2.964	1.335
Verbrauch	-699	-1.019
Bestand am 31. März	15.792	15.610

9. Steuern von Einkommen und Ertrag

Die Steuerquote der Gesellschaft für das Ergebnis nach Steuern für das erste Quartal 2021 betrug 29,0 % und lag damit leicht unter dem Wert der Vergleichsperiode (2020: 29,9 %).

10. Gewinnverwendungsvorschlag

Der gemeinsame Gewinnverwendungsvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat sieht vor, der kommenden Hauptversammlung am 12. Mai 2021 eine Dividende von 1,60 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2020 vorzuschlagen. Damit würden insgesamt 15,8 Mio. € an die Aktionäre ausgeschüttet.

11. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle erläutert die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie:

Ergebnis je Aktie

	Drei Monate per 31. März	
	2021	2020
Ergebnis nach Steuern in T€	15.932	8.855
Anzahl der Stückaktien (gewichteter Durchschnitt)	9.867.659	9.867.659
Wandlungsrechte	-	-
Gewichteter Durchschnitt der Aktien unter Annahme der Wandlung	9.867.659	9.867.659
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)	1,61	0,90

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

12. Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung zum 31. März 2021 (in T €)

	Deutschland	Frankreich	Übriges Europa	USA	USA Produktion	Südkorea	Übriges Asien	Alle Sonstigen	Konsolidierung	Gesamt
Umsatzerlöse	64.789	65.798	29.370	34.565	12.237	35.127	35.290	13.212	-98.724	191.664
Davon mit Dritten	30.343	16.256	29.315	34.253	10.166	33.685	31.569	6.077	-	191.664
Davon konzernintern	34.446	49.542	55	312	2.071	1.442	3.721	7.135	-98.724	0
Betriebsergebnis	6.705	3.501	2.407	1.534	-1.508	5.283	2.929	1.764	-	22.615
Finanzergebnis	-320	-54	25	288	-70	29	-18	-55	-	-175
Ergebnis vor Steuern	6.385	3.447	2.431	1.822	-1.578	5.312	2.911	1.710	-	22.440
Segmentvermögen	175.182	141.272	45.493	78.067	66.657	66.937	89.010	45.651	-	708.269
davon										
Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) ¹	58.512	74.428	1.466	22.650	40.741	15.915	13.789	23.599	-	251.100
Segmentschulden	143.640	83.213	11.863	13.000	6.819	13.380	14.887	6.698	-	293.500
Investitionen in:										
Sachanlagen ²	935	1.776	81	191	124	124	312	352	-	3.895
Immaterielle Vermögenswerte	1.181	-	-	12	-	-	12	16	-	1.221
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen ³	1.303	1.311	296	454	196	379	805	646	-	5.390
Immaterielle Vermögenswerte	219	109	2	60	397	1	9	46	-	843

¹ langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

² einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

³ einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

26

Segmentberichterstattung zum 31. März 2020 (in T €)

	Deutschland	Frankreich	Übriges Europa	USA	USA Produktion	Südkorea	Übriges Asien	Alle Sonstigen	Konsolidierung	Gesamt
Umsatzerlöse	56.940	52.398	27.166	31.792	13.257	19.899	26.351	9.907	-84.383	153.328
Davon mit Dritten	24.815	9.969	27.141	31.412	10.998	19.709	24.404	4.881	-	153.328
Davon konzernintern	32.125	42.429	25	380	2.259	190	1.948	5.026	-84.383	-
Betriebsergebnis	5.085	1.238	1.998	404	368	2.237	475	1.012	-	12.817
Finanzergebnis	7	-59	-4	235	-203	18	-85	-102	-	-192
Ergebnis vor Steuern	5.092	1.179	1.994	639	165	2.256	391	910	-	12.625
Segmentvermögen	147.740	140.766	51.353	71.018	73.272	53.295	83.756	45.832	-	667.032
davon										
Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b) ¹	54.168	68.352	3.419	25.632	45.690	16.464	20.919	25.086	-	259.730
Segmentschulden	131.404	71.770	15.575	10.818	5.535	11.638	12.401	5.408	-	264.549
Investitionen in:										
Sachanlagen ²	1.382	2.309	68	193	1.273	68	234	127	-	5.654
Immaterielle Vermögenswerte	1.847	-	13	-	-	-	43	28	-	1.931
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen ³	1.263	1.220	282	480	201	413	793	653	-	5.305
Immaterielle Vermögenswerte	220	217	3	139	433	1	23	61	-	1.096

¹ langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

² einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

³ einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

13. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses wurden alle Transaktionen zwischen den Konzerngesellschaften eliminiert. Alle übrigen Geschäfte mit nahestehenden Personen sind für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzern von untergeordneter Bedeutung.

Asklar, 4. Mai 2021

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand

Dr. Britta Giesen

Dr. Britta Giesen

Wolfgang Ehrk

Wolfgang Ehrk

Weitere Informationen

Finanzkalender 2021

- Hauptversammlung
Mittwoch, 12. Mai 2021
- Ergebnis 2. Quartal 2021 (1. Halbjahr)
Dienstag, 3. August 2021
- Ergebnis 3. Quartal 2021 (9-Monats-Ergebnis)
Donnerstag, 4. November 2021

Kontakt

Investor Relations

Heide Erickson
Berliner Straße 43
35614 Asslar
Deutschland
T +49 6441 802-1360
F +49 6441 802-1365
Heide.Erickson@pfeiffer-vacuum.de
group.pfeiffer-vacuum.com